

<b>CuF - Impressum</b> <b>Katholische Stadtpfarrgemeinde</b> <b>Christus, unser Friede</b> <b>89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld</b> Karlsbader Strasse 22 Telefon 0731 17 59 94 0 Fax 0731 17 59 94 17 E-Mail <a href="mailto:nu-cuf@bistum-augsburg.de">nu-cuf@bistum-augsburg.de</a>	<b>CuF - Impressum</b> <b>Katholische Kinderhaus</b> <b>St. Franziskus</b> <b>89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld</b> Reichenberger Strasse 1 Telefon Kinderhaus 0731 17 59 94 20 Telefon Krippe 0731 17 59 94 21 Fax Kinderhaus + Krippe 0731 17 59 94 22 E-Mail <a href="mailto:khsf@nu-cuf.telebus.de">khsf@nu-cuf.telebus.de</a>
Unser Pfarrbüro ist geöffnet <b>Dienstag</b> von 16.30h bis 18.30h <b>Mittwoch</b> von 09.00h bis 12.00h <b>Donnerstag</b> von 16.30h bis 18.30h	Unser Kinderhaus ist geöffnet <b>Montag bis Freitag</b> von 7.00h bis 17.00h
<b>Stadtpfarrer</b> Johannes-Wolfgang Martin <b>Pfarrsekretärin</b> Sieglinde Reindl <b>Pfarrgemeinderat</b> 1. Vors. Monika Müller 2. Vors. Ursula Brumma <b>Mesner</b> Norbert Rudolf <b>Kirchenpfleger</b> Heinz Huber <b>Buchhaltung</b> Josef Krammer <b>Webmaster</b> Horst Günther	<b>Kinderhausleitung</b> Birgit Zuliani

# Gemeindebrief

Katholische Stadtpfarrgemeinde  
Christus, unser Friede  
Neu-Ulm - Ludwigsfeld



Webseite - [www.nu-cuf.telebus.de](http://www.nu-cuf.telebus.de)

Nummer 132 / Sommer /Ferien 2009

## Sommer Sonne Urlaub 2009




**Renovabis**  
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Die Renovabis-Pfingstaktion 2009 »zur Freiheit befreit« nimmt die umwälzenden Ereignisse von 1989/90 zum Anlass an diesen »Aufbruch zur Freiheit« zu erinnern, zugleich aber auch die Schattenseiten der Entwicklungen in den osteuropäischen Transformationsländern aufzuzeigen. Im Aktionsheft können Sie in »Lebenslinien« nachlesen, woran sich Zeitzeugen erinnern. Sie können sich auch von Handlungs-Impulsen anregen lassen und erfahren, wie sich – etwa über Renovabis – helfen lässt. Auch unter [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de) erfahren Sie mehr und unter ☎ 08161/5309-49 erhalten Sie Informationsmaterial.

Die Taube ist – neben den Feuerzungen – das wohl markanteste Symbol für den Heiligen Geist und seine Herabkunft zu Pfingsten.

**Gebetsbild**  
»Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit«, ist das feurige Pfingstmotiv der Geistsendung auf dem diesjährigen Gebetsbildchen unterschrieben. Der Vers aus dem zweiten Korintherbrief wird von einem markanten Zitat Papst Johannes Paul II. als Meditation unterstrichen: »... Christus ist unser Erlöser, er ist unsere Freiheit!« Sie erhalten das Gebetsbild kostenlos (50er Pack) unter der Best.-Nr. 1 815 09-RM9.

**Die Renovabis-Novene 2009**  
von Miloslav Kardinal Vlk, dem Erzbischof von Prag, stellt in prägnanten Meditations-Impulsen einen Bezug her zwischen den Ereignissen von vor zwanzig Jahren – davor und danach – mit der Wirkkraft des Heiligen Geistes. Sie erhalten das Gebetsheft (48 Seiten) im 5er-Pack für 2,60 Euro zzgl. Versandkosten unter der Best.-Nr. 1 810 09-RM9.

Die Materialien können Sie bestellen unter: ☎ 0241/ 479 86 200 ✉ [renovabis@eine-welt-mvg.de](mailto:renovabis@eine-welt-mvg.de)



2009 PFINGSTEN FEIERN

Renovabis  
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

1989-2009  
zur Freiheit befreit  
Galater 5,1

Solidarisch mit den Menschen im Osten Europas



## Gesegnete Sommermonate als Ahnung vom 'Leben in Fülle'!

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen während der Sommermonate genügend Zeit für sich selber, für Ihre Angehörigen, Freunde und Hobbys; Zeit zum Lesen, Wandern und Nachdenken, zur Erholung, zur Stille und für Gott!

Sie wissen doch: Wir brauchen nicht alles und nicht jedem Angebot auch noch nachzujagen. Mutter Teresa von Kalkutta hat dies einmal in die folgenden Worte gefasst:

*„Gott ist ein Freund der Stille. Sieh, wie die Natur, die Bäume, die Blumen, das Gras – in der Stille wachsen. Sieh die Sterne, den Mond und die Sonne – wie sie sich in Schweigen hüllen und schweigend die Welt bewegen – im Vertrauen: ER hält alles in Seiner Hand.“* Lesen doch mal die Stelle nach von der Begegnung des mächtigen Propheten Elia mit dem Allmächtigen (1Kön 19,9-13).

Eine kleine Geschichte mag Ihnen helfen, selber über das Wesentliche des Lebens nachzusinnen.

*An einem Sommermorgen fragte der Buchfink hinein in die morgendliche Stille: „Was ist das Leben?“*

*Eine Rose entfaltete gerade Ihre Knospe, Blütenblatt für Blütenblatt und sprach: „Leben ist Entwicklung.“*

*Weniger tief veranlagt war der Schmetterling. Lustig flog er von einer Blume zur anderen, naschte hier und dort und sagte: „Leben ist lauter Freude und Sonnenschein.“*

*Drunten am Boden schleppte sich eine Ameise mit einem Strohalm ab, zehnmal länger als sie selber, und keuchte: „Leben ist nichts als Mühe und Arbeit.“*

*Geschäftig flog eine Biene von nektarhaltigen Blüten zurück zum Stock und summt: „Leben ist Arbeit und Vergnügen.“*

*Von solch weisen Reden angelockt, streckte der Maulwurf seinen Kopf aus der Erde und meinte: „Leben ist ein steter Kampf im Dunkel“; dann verschwand er wieder.*

*Die Elster, die vom Spott lebt, warf kichernd ein: „Leben ist am schönsten – auf Kosten der anderen!“*

*Da hätte es nun Streit gegeben, der Rabe wollte gerade rechthaberisch etwas erwidern, - als ein feiner Regen einsetzte und flüsterte: „Leben besteht aus Tränen, nichts als Tränen“, und er zog weiter zum Meer. Dort brandeten die Wogen, warfen sich mit aller Gewalt gegen die Felsen, kletterten hoch und fielen gebrochen ins Meer zurück und stöhnten.*

*„Leben ist oftmals vergebliches Ringen nach Freiheit.“*

*Nicht weit entfernt hörte dies die Weide. Der Seesturm hatte sie schon ganz zur Seite gebogen; sie sprach: „Leben ist ein Sich-Neigen unter eine höhere Macht.“*



## Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	09.00h	Französisch Kurs
Dienstag	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	Krabbelgruppe, bis 12.00h
	18.00h	Folkloretanz
		+ 14-tägig +
	20.00h	Kirchenchor
Mittwoch	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	MS-Selbsthilfegruppe
		+ 14-tägig +
Donnerstag	09.00h	Französisch Kurs
	09.00h	Seniorengymnastik
	12.00h	Mittagstisch im Gasthaus Adler
	14.30h	Kaffeetreff
	19.00h	Yoga Kurs
Freitag	09.00h	Französisch Kurs
	15.00h	Kinderchor (bis 15.45h)
	15.30h	Messfeier mit Bibelgespräch
		anschließend Kaffeetreff
Außerdem	Jugendchor	+ Probetermine bitte anfragen +



## Beichtgelegenheit

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

## Hauskommunion

jeden 2. Sonntag im Monat

## Taufen von Januar 2009 - September 2009

Sonntag	05.07.2009	10.00h oder 11.00h
Sonntag	02.08.2009	10.00h oder 11.00h
Sonntag	23.08.2009	10.00h
Sonntag	27.09.2009	10.00h oder 11.00h

## Das Sakrament der Taufe empfangen...



Joline Sophie Margraf  
Daniel Krämer  
Feenja Anna Höllstern  
Julius Emanuel Dillmann  
Lars Lemmer  
Steffi Hepp

## Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Anna Pompe  
Karl Gläßgen  
Elfriede König  
Hubert Burget  
Peter Kreutter  
Emilia Keller  
Paul Fiech

## Das Sakrament der Ehe spendeten sich...



Herausgeber des Gemeindebriefs  
Erscheinungsweise  
Dateiname

Öffentlichkeitsausschuss CuF  
in unregelmäßigen Abständen  
132\_09\_01.pub - 132\_09\_01.pdf



## Kunstprojekt im Kinderhaus

Seit Januar 2009 findet für unsere Vorschulkinder einmal pro Woche im Kinderhaus ein Kunstprojekt statt. Unter der Anleitung von Irene und Iris fertigen die Kinder ein Bild. Sie haben den Holzrahmen selbst gesägt, zusammengenagelt und danach mit Stoff bespannt. Im Moment sind wir bei der Grundierung des Bildes. Wenn alle 33 Vorschulkinder fertig sind, können wir uns ans Malen wagen. Bei unserem Gemeindefest am 12.07.09 werden die "Kunstwerke" bei einer Vernissage im Kinderhaus ausgestellt.

## Nachrichten aus dem kath. Kinderhaus St. Franziskus

Im Mai fand bei uns das Projekt „Gewaltprävention“ im Kinderhaus statt. Hierzu gab es für die Eltern einen Informationse Elternabend bei dem das Projekt genau vorgestellt wurde.

Danach lernten die Kinder an vier Vormittagen, durch Geschichten und nachgespielte Situationen, sich selber besser kennen, sich mehr zu vertrauen und wann es wichtig und richtig ist „nein“ zu sagen.

Zum Muttertag haben wir dann die Mamas zu einem leckeren Frühstücksbuffet mit ihren Kindern ins Kinderhaus eingeladen. Nach dem gemütlichen Beisammensein wurden die Mamas dann mit einem Muttertagsständchen und mit einem Geschenk, dem Handabdruck ihres Kindes, überrascht.

Die Papas hatten wir natürlich nicht vergessen, sie bekamen zum Vatertag den passenden Fußabdruck ihres Kindes geschenkt.

In der nächsten Zeit wollen wir noch mit allen Kindern mal wieder den Reptilienzoo in Ludwigsfeld besuchen.

Unsere kleinen Krippenkinder der Fröschlegruppe hatten schon die Möglichkeit viele verschiedene Schildkröten, Fische, Schlangen und noch einige andere Reptilien anzuschauen und wer sich traute, konnte sogar ein paar davon anfassen.

Wir freuen uns schon sehr mit unseren Kindern dort hinzugehen und alles mit eigenen Augen ansehen zu können

*Ihr Kinderhausteam*



*Majestätisch zog am Himmel ein Adler seine Kreise und betonte: „Leben ist Streben nach oben.“*

*In der Dämmerung glitt in lautlosem Flug ein Uhu durch das Geäst des Waldes und flüsterte: „Leben heißt Gelegenheiten nutzen, wenn die anderen schlafen.“*

*In der leichten Morgenbrise säuselte der Wind: „Leben bleibt ein Rätsel.“ Auf einmal flammt die Morgenröte auf in ihrer vollen Pracht; glanzvoll wie seit ewigen Zeiten betritt sie die Bühne und spricht: „Wie ich der Beginn des neuen Tages bin, so ist das Leben der Anbruch der Ewigkeit, ein Aufblitzen seiner Herrlichkeit.“*

Ihnen allen, liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste, wünsche ich, dass Sie die Urlaubs- und Ferienzeit recht nutzen können, Tag für Tag! Denn jeder Tag ist Anbruch der Ewigkeit. – Gönnen Sie sich die Zeit und lesen Sie wieder einmal den großartigen biblischen Schöpfungshymnus in Psalm 104 und Genesis 1: ER schenkt Dir Tag für Tag einen Hauch Seiner Herrlichkeit.

Mögen Sie diese Verheißung ans Leben spüren – gerade in den Ferien, Tag für Tag!

*Ihr Seelsorger*

*Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin*

Ps.: und wenn Sie nicht weit weg fahren, sondern die freien Tage an einem unserer Seen verbringen, wünsche ich Ihnen die Freude, die Karl Valentin in den Satz kleidete:

*„...wenn ich dort den See seh, brauch ich fort kein Meer mehr.“*

*Johannes-Wolfgang Martin  
Stadtpfarrer*



## Ökumenischer Gottesdienst im Silberwald

Am **Sonntag, 26. Juli** findet um **10.00 Uhr** auf der Wiese beim Gasthaus „Silberwald“ wieder der traditionelle „Ökumenische Gottesdienst im Grünen“ statt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Andreaskirche statt.

Das diesjährige Thema heißt: **jung und alt**. Jeder bringt eine Blume mit zum Gottesdienst - ob jung und alt -



## Mariae Himmelfahrt

Am **Samstag, 15. August**, feiern wir das Hochfest Mariae Himmelfahrt.  
Um **10.00 Uhr** ist Eucharistiefeier in unserer Pfarrkirche mit Segnung der Kräuterbuschen:  
um **19.00 Uhr** ist ökumenische Marienvesper im Glacis

## Gemeindefest



## 40 Jahre Kinderhaus

Am 15.03.09 feierte das Kinderhaus anlässlich unseres 40jährigen Bestehens ein Jubiläumfest unter dem Motto "Alle Kinder diese Erde". Beim Gottesdienst, der um 10.00 Uhr begann, spielten die Vorschulkinder das Bilderbuch "Die Kinderbrücke". Auch der Rest der Kinder war stark mit Liedern eingebunden. Verschiedene Eltern des Kinderhauses sprachen den Friedensgruß in ihrer Muttersprache. Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Gemeindehaus der Festakt statt. Nach dem Mittagessen sangen die Kinder für die zahlreichen Besucher das Begrüßungslied: "Grüß Gott miteinander" in verschiedenen Sprachen. Nach der Rede von Herrn Hölzl führten die Kinder einen türkischen und einen russischen Tanz auf, sangen "Bruder Jakob" auf deutsch, russisch, englisch, französisch und italienisch. Die "Kleinsten" des Kinderhauses tanzten "Tarantella". Alle Kinder ernteten großen Beifall. Ab 13.00 Uhr war das Kinderhaus für alle Gäste geöffnet. Hier konnte man in einem türkisch gestalteten Gruppenraum Spezialitäten aus der Türkei probieren, Tee trinken und die Kinder konnten Armbänder basteln. Im "russischen" Gruppenraum gab es neben den Spezialitäten für die Kinder "Matroschki" zum Basteln. Im "deutschen" Gruppenraum gab es zahlreiche Bücher anzuschauen und die Kinder konnten aus selbsttrocknendem Ton einen "Ulmer Spatz" gestalten. Für das leibliche Wohl wurde mit Wienerle und Brezeln gesorgt. Der vierte Gruppenraum war "italienisch". Dort konnte man "venezianische Masken" basteln und den schiefen Turm von Pisa bewundern. Italienische Spezialitäten und Eis fanden großen Anklang. In unserem Turnraum gab es ein Länderquiz. Im Eingangsbereich waren auf Stellwänden Fotos von den letzten 40 Jahren des Kinderhauses zu sehen. Außerdem konnte man hier unser "Internationales Kochbuch" kaufen, das von den Eltern des Kinderhauses gestaltet wurde. Unser Kochbuch ist auch weiterhin zum Preis von 9,80 € im Kinderhaus erhältlich. Der Erlös davon wird für unsere Gartengestaltung verwendet. Es war ein gelungenes Fest mit zahlreichen Gästen.



## Katholischer Deutscher Frauenbund Mit dem Frauenbund in die Zukunft

Heute wird es immer schwieriger, Menschen für eine dauerhafte Mitgliedschaft in einem Verband zu begeistern.

Der Landesverband des KDFB reagiert darauf und möchte auf allen Ebenen neue Wege zur Mitgliedergewinnung gehen.

Das *Marketing* hat also auch im Frauenbund Einzug gehalten. Gemeinsam mit dem Zweigverein Senden und Weißenhorn sind wir hier in Ludwigsfeld seit Sommer 2008 als Modellregion im Projekt **Frauen<sup>3</sup>** aktiv.

Hier die Interpretationen zu unserem Projektnamen: **Frauen<sup>3</sup>**

Die Zahl 3 steht für die wichtigsten Aufgabenfelder des KDFB:

- Bildung und Interessenvertretung für Frauen,
- ein Ort für Frauen-Spiritualität
- und die Pflege der Gemeinschaft.

Diese Aufgaben sind auch in Zukunft das Zentrum der gesamten Frauenbundarbeit.

Die Zahl „3“ kann auch bedeuten:

- Breite als Zeichen für wachsende Mitgliederzahlen
- Höhe als Zeichen steten Strebens nach lebenslangem Lernen
- Tiefe als Zeichen für Tiefgründigkeit und Intensität in jeder Hinsicht.

Mit dem Frauenbund in die Zukunft.

Für unsere Modellregion lautet das Ziel:

### **Die Öffentlichkeitsarbeit ist zeitgemäß auf gestellt!**

Vielleicht ist Ihnen die Befragung vor einigen Wochen im Einkaufszentrum aufgefallen? Oder sie haben von einer Frauenbundfrau einen Fragebogen im Briefkasten gefunden?

Wir im Projektteam lernen neue Methoden zur Planung, Durchführung und Analyse unserer Arbeit kennen.

Unsere Erfahrungen sollen im Jahr 2010, nach einem großen Austausch, allen Interessierten des Verbands zur Verfügung stehen.

In Gedanken stellen wir unsere Uhren 10 Jahre nach vorne.

Der KDFB ist attraktiv, mit gutem Image und verbesserten Mitgliedszahlen.

Das streben wir optimistisch an und laden Sie ein:

Machen Sie sich ein Bild vom Zweigverein Ludwigsfeld.

Unsere große Veranstaltung gleich nach den Sommerferien:

**Sa. 19.9. Politischer Frauen-Frühshoppen**  
**9.00-11.00 Uhr im Gasthof Schlößle/ Offenhausen**

*Sibylle Lauscher (für das Projektteam Frauen<sup>3</sup>)*



## Hinweise zur Urlaubszeit

Unser **Gemeindehaus** ist im August geschlossen.

**Ausnahme:** Blutspendetermin 06.08. und Kegelbahn

Das **Kinderhaus St. Franziskus** macht ebenfalls Ferien.  
Vom **03. 08 - 21. 08** ist das **Kinderhaus geschlossen**.

Das **Pfarrbüro** ist vom **27.07.-21.08. geschlossen**.

Für dringende seelsorgerliche Anliegen ist Herr Pfarrer J.-W. Martin erreichbar unter...

Tel.: 0731 / 1759940, oder

Fax: 0731 / 17599417

Herr Pfarrer J.-W. Martin ist vom **25. 08 - 20. 09 im Urlaub**.

## Kirchgeld

(KV) Herzlich danke ich Ihnen allen für Ihr Kirchgeld im Jahre 2008 Das Ergebnis von 4.875 € (2007: 4.850 €) kann sich wahrhaft sehen lassen. „*Vergelt's Gott!*“

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung haben beschlossen, auch dieses Jahr wieder an Pfingsten Ihr Kirchgeld zu erbitten.

Es ist eine gute Tradition in unserer Kirchengemeinde, dass die Pfarreiangehörigen, die das 18. Lebensjahr vollendet und deren Jahreseinkünfte mehr als € 1.800 betragen, ihrer Pfarrgemeinde ein Jahreskirchgeld von wenigstens € 1.50 für jedes katholische Mitglied in der Familie zukommen lassen.

Im Unterschied zur Kirchensteuer steht dieser Betrag der Pfarrgemeinde für anstehende Aufgaben etwa im Kindergartenbereich oder für Aufgaben in der Kirche und im Gemeindehaus direkt zur Verfügung.

Einzahlungsmöglichkeiten sind:

Abgabe ins Opferkörbchen beim Gottesdienst (im Briefumschlag mit Absenderangabe) oder

Einzahlung im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten oder Überweisung auf unser Konto der „Katholischen Kirchenstiftung“ mittels des beiliegenden Überweisungsträgers.

Auf Pfingsten erbat wir Ihre großzügige Gabe und sagen nun für Ihr Opfer ein dankbares „*Vergelt's Gott!*“

*Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und  
Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin*



## Zum Vormerken

**Montag, 29.06.**

### Ewige Anbetung und Krankensalbung

Am Hochfest „Peter und Paul“ ist unsere Gemeinde Jahr für Jahr eingeladen, bei den „Ewigen Anbetung“ in der Gemeinschaft unserer Diözese mitzuwirken.

Wir treffen uns an „Peter und Paul“, am **Montag, 29. Juni um 14.00 Uhr** in der Sakramentskapelle unserer Pfarrkirche zur Eucharistischen Anbetung, die um 15.00 Uhr in die Feier der Eucharistie einmündet. Innerhalb dieses Gottesdienstes wird auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

**Mittwoch, 01.07.**

09.00 Uhr Sakramentskapelle/Kirche – *Mütter beten für Kinder* –

**Sonntag, 12.07.**

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical  
anschließend Fahrzeugsegnung und Gemeindefest

**Sonntag, 26.07.**

10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Silberwald  
In der Woche vom 28.09. bis 04.10.09 findet die Caritas-Haussammlung statt.

Die Kirchenkollekte ist am 27.09.09

### Bücherbasar im Gemeindehaus KONTAKT

Hier erhalten Sie gegen eine Spende gut erhaltene, gebrauchte

**ROMANE - KINDERBÜCHER - SACHBÜCHER.**

Der Spendenerlös ist für unsere Kirchengemeinde bestimmt.

### Basarzeiten:

**Sonntags** nach dem Gottesdienst, ca. 11 -12 Uhr

**Freitags** 15-16 Uhr (nur in der Schulzeit)

Bücherspenden können während der Öffnungszeiten beim Bücherbasar oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

*Vielen Dank!*

*Wir freuen uns auf sie!*



## Sternsinger 2009



Nachdem sich 20 Sternsinger am Samstag zur Probe getroffen haben, sind wir am Sonntag ausgesendet worden. Es waren drei Gruppen und Julia Winter, Elke Sczypior und Tonja Heinemann waren Gruppenleiter. Die Sternsinger sind bei Minusgraden von Haus zu Haus gezogen und haben trotz roter Nasen und Schneefall mehr als 1.400 € eingesammelt. Nach dem Dreikönigsgottesdienst haben alle zum ersten Mal die Grundschule gesegnet.

Mit unseren modernen Kamelen (Auto) sind wir sogar bis ins Wiley gekommen.

Zum Abschluss gab es ein Essen und Teilnehmerurkunden.

Es hat uns Spaß gemacht und wir freuen uns, wenn nächstes Jahr wieder so viele Kinder (Eltern) mitmachen.

*Annika Hertle und Alina Heinemann*

*Anmerkung der Redaktion: Dieser Beitrag passt zwar nicht mehr ganz zu dieser Jahreszeit, aber unsere Sternsinger sollten dennoch ihren Beitrag im Gemeindebrief finden, da es für die letzte Ausgabe leider nicht gereicht hat. Danke nochmals an die Mädchen und Jungen für ihren Einsatz!*